

Partizipation für mehr Chancengerechtigkeit – Digitale Prüfungen gemeinsam barrierefrei gestalten

Partnerschaft für innovative E-Prüfungen.
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)

PePP-Netzwerktreffen 2023
25.09.2023, Universität Ulm

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

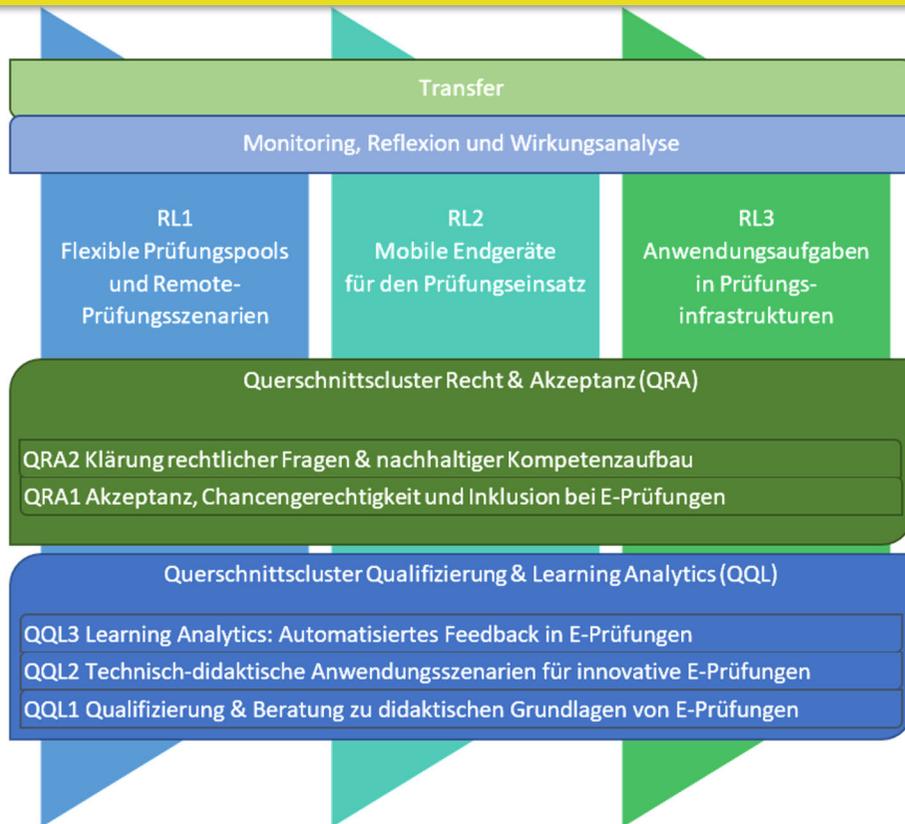
universität freiburg



gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«



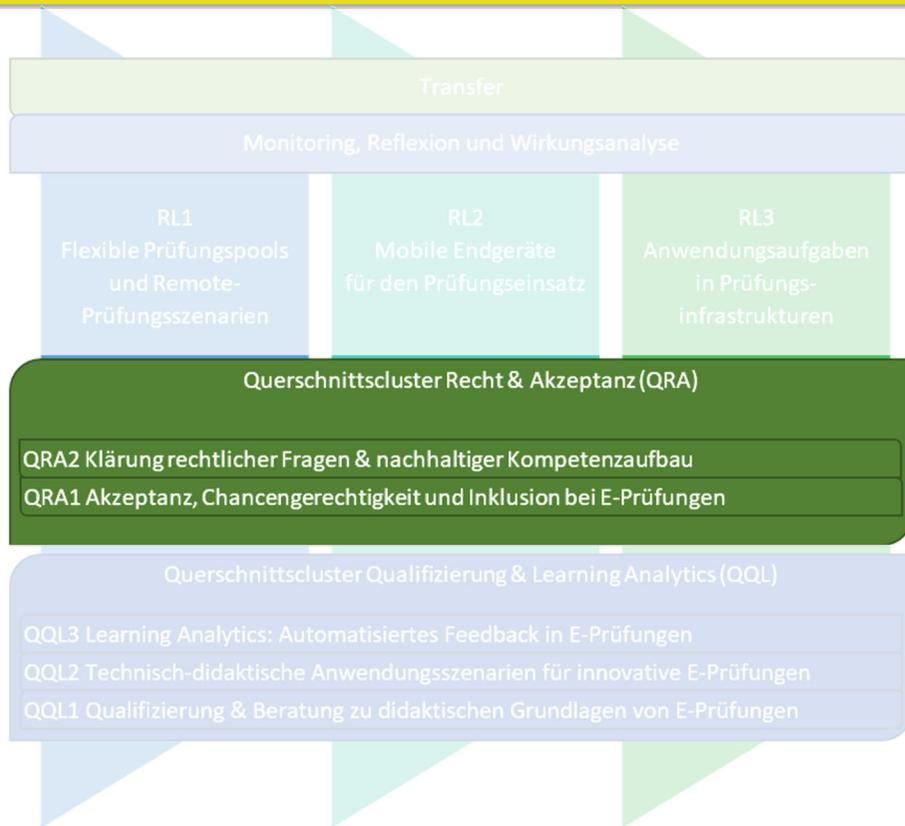
Partnerschaft innovative E-Prüfungen (PePP)



- ◀ **Verbundprojekt der baden-württembergischen Landesuniversitäten zur gemeinsamen Entwicklung, Erprobung und Skalierung digitaler Prüfungen**
- ◀ **Technische Entwicklungen E-Prüfungen**
 - ▶ Flexibilität: VDI, On-/Off-Campus
 - ▶ Mobilität: Chromebooks, BYOD
 - ▶ Kompetenzorientierung: anwendungsnahes Prüfen (Programmieraufgaben, grafische Modellierung)
- ◀ **Querschnittscluster**
 - ▶ Didaktische Weiterentwicklung & Qualifizierung
 - ▶ Lernendenzentrierung: Learning Analytics
 - ▶ Rechtliche und ethische Reflexion



PePP: Chancengerechtigkeit & Inklusion



◀ PePP Soundingboard: Mitwirkende

- ▶ Beauftragte für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankungen
- ▶ Lehrende & Studierende
- ▶ Forschungs- und Service-Einrichtungen

◀ Ziele

- ▶ Reflexion Teilhabechancen & Barrierefreiheit
- ▶ Sensibilisierung von Hochschulangehörigen für Anforderungen Studierender mit Behinderung an digitale Prüfungsangebote.
- ▶ Empfehlungen für technische Entwicklungen & didaktische Konzepte
- ▶ Integration von Inklusionsanforderungen



Relevanz von Chancengleichheit digitaler Prüfungen

Prüfungen haben Selektionsfunktion
Einfluss auf individuelle Berufs- und
Karrierechancen



Freiheit der Berufswahl (Art. 12 GG)

Prüfungsrechtlicher Grundsatz der Chancengleichheit

Faire Ausgestaltung von Prüfungsverfahren, gleiche Erfolgsmöglichkeiten
(Art. 3 GG)

- ▶ Zugang zu gleichen Lebenschancen für alle, unabhängig von Zuschreibungen oder gesellschaftlicher Positionierung
- ▶ Niemand wird von der Nutzung eines Dienstes oder eines Inhalts ausgeschlossen
- ▶ Informationen und Dienstleistungen sind für Menschen mit Behinderungen zugänglich und nutzbar zu gestalten

Studienschwierigkeiten durch digitale Prüfungen

- ◀ **Veränderung der Prüfungssituation**
 - ▶ **Stress aufgrund unbekannter Prüfungsszenarien** und technischer Systeme
 - ▶ **Anpassung an veränderte Kommunikationsformen und Anforderungen**
- ◀ **Erschwerte Bildungsteilhabe durch hohe Kosten für Hard- und Software**
- ◀ **studienschwerende Hürden** für Studierende mit Behinderung durch Prüfungen
 - ▶ Hohe Prüfungsdichte (41%)
 - ▶ Prüfungsdauer/Abgabefristen (30%)
 - ▶ Wiederholung und Verschiebung von Prüfungen (29%)
 - ▶ Vorgaben zur Prüfungsart (26%)
 - ▶ Vorgaben zu Modalitäten der An- und Abmeldung von Prüfungen (18%)
 - ▶ Studienschwierigkeiten durch Vorgaben zur Prüfungsumgebung (8%)



Potentiale digitaler Prüfungen

- ◀ **Leichter Zugang** für Studierende mit Mobilitätseinschränkungen bei Online-Fernprüfungen
- ◀ **Zuwachs an Flexibilität** durch orts- und zeitunabhängigen Prüfungsteilnahme
- ◀ **Freiere Einteilung von Zeitkontingenten** durch individuelle Anpassung von Bearbeitungstempo und Pausenzeiten
- ◀ **Einsatz vertrauter Endgeräte und technischer Hilfsmittel**
- ◀ **Schutz für Angehörige von Risikogruppen** durch ortsunabhängige Teilnahme
- ◀ **Qualitätssteigerung von Prüfungssystemen insgesamt** durch multimodale Kommunikationskanäle und Individualisierbarkeit



Technische & Didaktische Barrierefreiheit



Barrierefreiheit technischer Systeme

Auf Entwickler*innenseite zu treffende Vorkehrungen für die Beförderung der Zugänglichkeit zu digitalen Prüfungsprozessen und der Nutzbarkeit der vorgesehenen Infrastrukturen

- ▶ Prüfungsanmeldesystem
- ▶ Prüfungsumgebung
- ▶ Prüfungssystem
- ▶ Drittapplikationen
- ▶ Eingesetzte Endgeräte



Barrierefreie Organisation und Gestaltung

Von Lehrenden und Supportmitarbeitenden zu treffende Entscheidungen für die inklusive Gestaltung von Prüfungsszenarien und -situationen (inhaltliche und methodische Konzeption, organisatorische Abwicklung)

- ▶ Aufbau und Ablauf der Prüfung
- ▶ Darstellung & Formulierung von Inhalten
- ▶ Prüfungszeit
- ▶ Aktionsformen
- ▶ Schulungs- und Weiterbildungsangebote



PePP

Partnerschaft für innovative E-Prüfungen
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten

Wodurch können Sie in Ihren Arbeitsbereichen die Barrierefreiheit digitaler Prüfungen befördern?

Welche konkreten Maßnahmen lassen sich umsetzen?

https://jamboard.google.com/d/1OZghthASJzftRpBAeKW_l8m_B8uWtWOSuaRGSfPb2w/edit?usp=sharing

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg



gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«



Barrierefreiheit Technischer Systeme: WCA-Prinzipien & Richtlinien

◀ Wahrnehmbarkeit von Text, Bildern, Video- & Audioelementen

- ▶ Gute Kontraste, v.a. bei Abbildungen und Bildern
- ▶ Alternativtext bei Bildern, Grafiken, Abbildungen
- ▶ Untertitel/Gebärden für Audioelemente
- ▶ PDFs müssen maschinenlesbar sein (also Text nicht als Foto gescannt)
- ▶ einfache und übersichtliche Tabellenstrukturen

◀ Bedienbarkeit

- ▶ Nachvollziehbare Struktur der Prüfungen und der Aufgaben
- ▶ Prüfungszeit: Ausreichend Zeit für Wahrnehmung und Verständnis von Informationen

◀ Verständlichkeit: Formulierung und Layout der Fragestellung

- ▶ leichte Sprache/einfache Sprache
- ▶ kurze Titel in Überschriften
- ▶ aussagekräftige Hyperlinktexte

◀ Robustheit

- ▶ Navigation und Inhalte der Prüfung müssen maschinenlesbar sein (Screenreader und Bildschirm lupen)
- ▶ Verwendung von Formatvorlagen (Kompatibilität mit Assistenzsystemen)



Barrierefreiheit Prüfungsszenario & -organisation: Empfehlungen

◀ Prüfungsvorbereitung

- ▶ Informationen zu Ablauf und Technik
- ▶ Informations- und Schulungsangebote für Lehrende/Prüfende zur Barrierefreiheit

◀ Prüfungsdurchführung

- ▶ Rückmeldungs- und Rückfragemöglichkeit während einer Prüfung muss ebenfalls barrierefrei sein
- ▶ Bearbeitungsreihenfolge: zur Unterstützung Inhaltsverzeichnis mit Zeitstruktur einblenden

◀ Besondere Aspekte bei Fernprüfungen

- ▶ Netzwerkverfügbarkeit & -stabilität
- ▶ Bereitstellung adäquater Hardware
- ▶ Ruhige Arbeitsumgebung (z.B. im CIP-Pool)

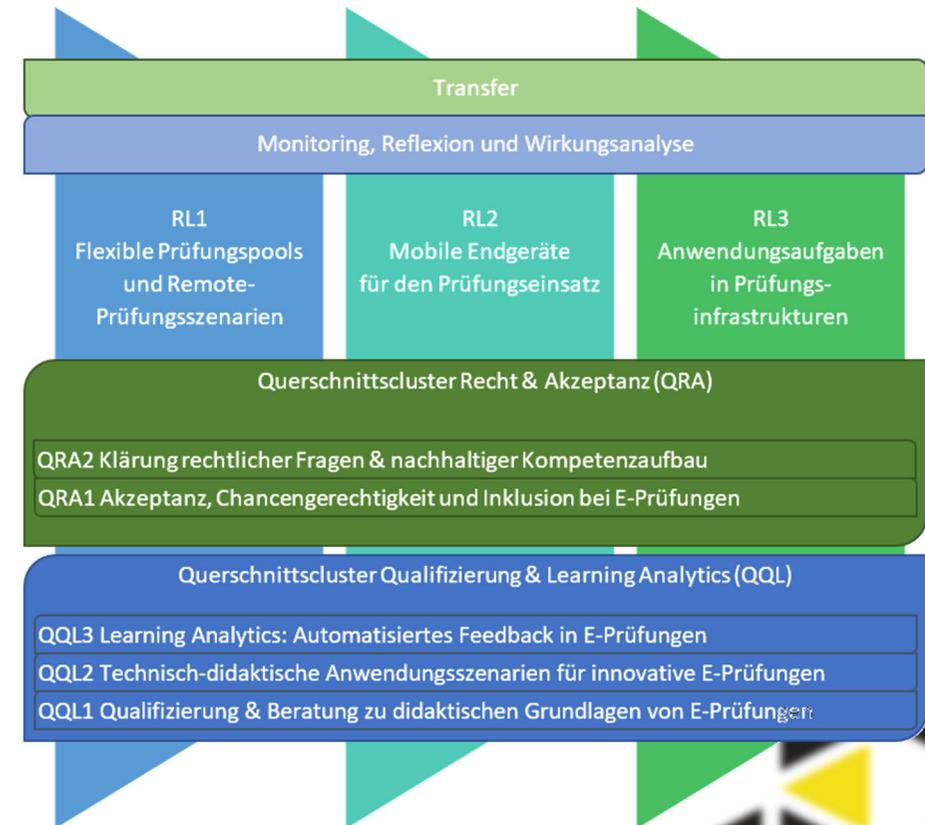
◀ Studierende mit Nachteilsausgleichen (z.B. längere Schreibzeiten oder Pausen, Schreibassistenzen)

- ▶ Ermöglichung der Einstellung längerer Schreibzeiten
- ▶ Gewährleistung der Inanspruchnahme zusätzlicher Pausenzeiten
- ▶ Klärung der Frage der Pausenbeaufsichtigung
- ▶ Schaffung eines geeigneten Umfeldes beim Einsatz von Schreibassistenzen
- ▶ Gegebenenfalls Bereitstellung separater Räume bei Prüfungen in einem Computerpool



Fazit

- ◀ **Chancengerechtigkeit & Inklusion** stellen Anforderungen an technische Systeme sowie Didaktik & Organisation
 - ▶ **Barrierefreiheit technischer Systeme:** Vorkehrungen für diskriminierungsfreie Zugänglichkeit zu digitalen Prüfungsprozessen und Infrastrukturen
 - ▶ **Barrierefreiheit in Prüfungsorganisation und -didaktik:** Inklusive Gestaltung von Prüfungsszenarios und -situationen
- ◀ **Grundsätzlich profitieren alle Studierenden & Lehrenden** von Barrierefreiheit digitaler Prüfungen
- ◀ **Austausch mit Stakeholdern digitaler Prüfungen** für eine Steigerung der Akzeptanz, Teilhabe und Prüfungsqualität



Quellen & weiterführende Literatur



Bender, Carsten/Stefanie Dreijack/Victoria Engels/Björn Fisseler/Luisa Gregory/Monika Gross/Jens Kaffenberger/Peter Kostädt/Erdmuthe Meyer zu Bexten/Linda Rustemeier/Thorsten Schwarz/Benjamin Tannert/Estefania Cepeda Velasquez/Gerhard Weber (2022): Leitfaden zur Digitalen Barrierefreiheit im Hochschulkontext. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung.



Barbarino, Maria-Luisa/Belz, Lea/Bittner, Melanie/Böhm, Urte/Chainani-Barta, Pritima/Eckert, Lena/Garske, Pia/Götschel, Helene/Hausotter, Jette/Hennenberg, Beate/Hühne, Rylee/Kalmbach, Karolin/Kanbicak, Dilara/Kaufmann, Ramona/Meiwandi, Derya/Miketta, Katharina/Misch, Imke/Pantelmann, Heike/Saase, Sabrina/Spahn, Annika/Weidner, Mathias (2020): Barrierefreiheit in der Online-Lehre - Eine Handreichung. In: Hochschulforum Digitalisierung.



W3C (2018): Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.1. In: W3C Recommendation. <https://www.w3.org/TR/WCAG21/> (Abruf 14.2.2022).



Deutsches Studentenwerk (2014): Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS). In: Deutsches Studentenwerk. <https://www.studentenwerke.de/de/content/die-ibs-stellt-sich-vor> (Abruf 30.5.2022).



Ennuschat, Jörg (2019): Nachteilsausgleiche für Studierende mit Behinderungen – Prüfungsrechtliche Bausteine einer inklusiven Hochschule. Berlin: Deutsches Studentenwerk.



Bandtel, Matthias/Baume, Matthias/Brinkmann, Elena/Bedenlier, Svenja/Budde, Jannica/Eugster, Benjamin/Ghoneim, Andrea/Halbherr, Tobias/Persike, Malte/Rampelt, Florian/Reinmann, Gabi/Sari, Zaim/Schulz, Alexander (Hrsg.) (2021): Digitale Prüfungen in der Hochschule. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung.



PePP

Partnerschaft für innovative E-Prüfungen
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten

Herzlichen Dank!

Dr. Matthias Bandtel

PePP-Soundingboard

Hochschulnetzwerk Digitalisierung der
Lehre Baden-Württemberg HND-BW
Karlsruher Institut für Technologie
Karl-Friedrich-Str. 17
76133 Karlsruhe

matthias.bandtel@kit.edu

+49 721 608-48165

www.hnd-bw.de

PePP-Gesamtkoordination

Elisa Bumann

Universität Freiburg

Rechenzentrum

elisa.bumann@rz.uni-freiburg.de

www.hnd-bw.de/pepp

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg



gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«

